

Päßler, Carl (Karl) Bernhard ♂ MdL, Freigutsbesitzer, Bezirksfriedensrichter, konservativer Politiker, ✱ 13.03.1828 Bautzen, † 11.12.1887 Belmsdorf bei Bischofswerda, ☪ Bischofswerda (Alter Friedhof).

Vater: Carl (Karl) Eduard (1799–1856), Apotheker, Rittergutsbesitzer, MdL; **Mutter:** Minona, geb. Schierz (1805–1862); **Geschwister:** 11 u.a. Carl (Karl) Guido (1829–1881); Carl (Karl) Theodor (1830–1904), Amtsgerichtsrat in Chemnitz; Carl (Karl) Robert (1832–1899), Kaufmann in Freiberg; Carl (Karl) Ernst (1834–1917), Geheimer Sanitätsrat in Bad Elster; Carl (Karl) Woldemar (1837–nach 1906), Kaufmann in Naumburg; ☿ Alwine Constanze, geb. von Zenker (1827–1874); **Sohn:** 3 u.a. Ernst Bernhard, Oberforstmeister; **Tochter:** 2.

P. besuchte die Bürgerschule in Bautzen und das Institut des Leutnants Neumann in Dresden. 1843 bis 1845 absolvierte er eine landwirtschaftliche Ausbildung auf den Gütern Nedaschütz und Großsedlitz. 1845 bis 1851 war P. als Verwalter des väterlichen Guts Schmölln tätig. 1851 übernahm er das Gut Belmsdorf und erweiterte es durch Zukäufe und die Neuerrichtung von Wirtschaftsgebäuden. In seiner Ziegelei ließ er einen der ersten Ringöfen Sachsens erbauen. P. war 24 Jahre für die Konservativen Mitglied des Sächsischen Landtags, 1863 bis 1868 stellvertretendes Kammerglied und 1869 bis 1887 Mitglied der II. Kammer. Der Vorstand des konservativen Vereins für den dritten sächsischen Reichstagswahlkreis stellte ihn 1885 zur Wiederwahl auf. Zusammen mit dem Abgeordneten Wilhelm Michael Schaffrath und nach einer Audienz bei Prinz Georg von Sachsen setzte P. im Landtag den Bau des Verbindungsstücks der Eisenbahn zwischen Bischofswerda und Neukirch durch (1874), was für die wirtschaftliche Entwicklung der Oberlausitz förderlich war. Außerdem war P. seit 1859 als Bezirksfriedensrichter tätig. 1865 bis 1872 war er Mitglied des Landwirtschaftlichen Kreditvereins. Er wirkte im Vorstand des Land- und forstwirtschaftlichen Vereins Bischofswerda. Für die Landständische Bank Bautzen erstellte er zahlreiche Wertgutachten im sächsischen und außersächsischen

Raum. Für seine vielfältigen Verdienste wurde P. mit dem Albrechtsorden ausgezeichnet.

Quellen: Unterlagen zur Familiengeschichte, Privatbesitz R. Paeßler.

Literatur: H. Schäfer, Es blieb mehr als ein Name, in: Bautzener Land 3/1997, S. 56; R. Paeßler, Genealogie der Stolpener Amtsverwalterfamilie Conradi, Bautzen 2000. – E. Döscher/W. Schröder, Sächsische Parlamentarier 1869-1918, Düsseldorf 2001, S. 287 (Bildquelle), S. 438.

Roland Paeßler

9.6.2006

Empfohlene Zitierweise: Roland Paeßler, Päßler, Carl (Karl) Bernhard, in:
Sächsische Biografie, hrsg. vom Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V.
Online-Ausgabe: <https://www.isgv.de/saebi/> (6.2.2026)

Normdaten:

Permalink: <https://saebi.isgv.de/gnd/139762655>

GND: 139762655

SNR: 23791

Bild:



PDF-Erstellungsdatum: 6.2.2026

ℒ^AT_EX-PDF (LuaLaTeX)